

## Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt bei Unterbringung  
im Doppelzimmer mit Bad 330,00 €  
im Doppelzimmer ohne Bad 290,00 €  
im Einzelzimmer mit Bad 460,00 €  
im Einzelzimmer ohne Bad 390,00 €  
ermäßigter Tagungsbeitrag 170,00 €  
(für Studierende, Leute mit keinem oder geringen  
Einkommen bei Unterbringung im Mehrbettzimmer)

Der *Teilnahmebeitrag* enthält einen Betrag von 30,00 € zur  
Deckung der allgemeinen Organisationskosten der Träger.

In besonderen **Härtefällen** setzen Sie sich bitte mit uns  
in Verbindung! In den vergangenen Jahren war es  
möglich dank Spenden und anderer finanzieller  
Unterstützung einzelne Plätze zumindest teilweise zu  
fördern.

Wir bitten aber darum, zunächst mögliche Zuschüsse  
vor Ort auszuschöpfen. Auch in diesem Jahr sind wir  
wieder dankbar für zusätzliche **Spenden**, die unsere  
Arbeit finanzieren helfen.

Die **Mahlzeiten** sind insofern vegetarisch, als wir auf  
Fleisch verzichten. Fischgerichte sind eingeplant.

### Beginn der Konferenz:

Montag, 20. März 2006 mit dem Abendessen um  
18.00 Uhr.

Eröffnung der Konferenz um 20.00 Uhr.

### Ende der Konferenz:

Montag, 27. März 2006 gegen 11.30 Uhr.

Möglichkeit zum Mittagessen nach Absprache.

Mit Rücksicht auf die Gesamtgruppe sowie aus Gründen  
der Finanzierung der Konferenz bitten wir um  
Teilnahme während der gesamten Konferenz!

**Schriftliche Anmeldung** bitte mit beiliegendem  
Anmeldeformular auch per Fax oder e-mail.

Bitte überweisen Sie mindestens die Anmeldegebühr  
von € 30,00 auf das Konto Nr.: 10181931 bei der  
Sparkasse Rhein-Nahe BLZ 56050180.

**Spenden** über den Konferenz-Beitrag hinaus sind  
willkommen! Auf Wunsch stellen wir gerne eine  
Zuwendungsbescheinigung (Spendenquittung) aus.

**Anmeldeschluss: 5. Februar 2006**

## Planungsteam:

- J:** Rabbiner Professor Jonathan Magonet,  
LBC-CJE, London  
Rabbinerin Rebecca Quassim-Birk, London  
Richard Jacobi, London  
Judith Rosen-Berry, London
- C:** Stefan Hartmann, Odernheim  
Rota Vavilova, Oxford  
Constanze Viereg, Berlin
- M:** Dr. Jabal Buaben, CSIC, University of  
Birmingham  
Chadigah M. Kissel, DMLB, Bonn  
Halima Krausen, Hamburg  
Karimah Stauch, DMLB, Bonn

### Ökumenische Werkstatt Wuppertal:

Matthias Börner

Sollten Sie/solltet Ihr noch Fragen haben oder weitere  
Informationen wünschen, dann wenden Sie sich / wendet  
Euch bitte an:

Stefan Hartmann

Bannmühle, 55571 Odernheim

Tel: +49-(0)6755-1735

Fax: +49-(0)6755-1807

[info@jcm-europe.org](mailto:info@jcm-europe.org)

[www.jcm-europe.org](http://www.jcm-europe.org)

oder an:

Rabbiner Professor Jonathan Magonet

[jonathan.magonet@blueyonder.co.uk](mailto:jonathan.magonet@blueyonder.co.uk)

Chadigah M. Kissel, Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.

[DMLBonn@aol.com](mailto:DMLBonn@aol.com)

### Das Tagungshaus:

Ökumenische Werkstatt Wuppertal

Missionsstr.9

42285 Wuppertal

Tel.: 0202-89004-810

Fax: 0202-89004-805

[oewe-wup@vemission.org](mailto:oewe-wup@vemission.org)

[www.vemission.org/werkstatt/wuppertal](http://www.vemission.org/werkstatt/wuppertal)

Das Haus liegt **ruhig, in grüner Lage** und doch zentral  
nur 15 Minuten mit dem Linienbus vom **Hauptbahnhof**  
Wuppertal entfernt.



33.

## Internationale Studentinnen- und Studentenkonferenz zur Begegnung von Juden, Christen und Muslimen in Europa

20. – 27. März 2006

### Unsere heutige Gesellschaft aus religiöser Perspektive II

Religion und ihre Bedeutung im  
öffentlichen Leben

ÖKUMENISCHE WERKSTATT WUPPERTAL  
LEO BAECK COLLEGE – CENTRE FOR JEWISH  
EDUCATION (LBC – CJE), LONDON  
DEUTSCHE MUSLIM – LIGA BONN e.V. (DMLB)  
CENTRE FOR THE STUDY OF ISLAM AND  
CHRISTIAN – MUSLIM RELATIONS,  
UNIVERSITÄT BIRMINGHAM  
BENDORFER FORUM e.V.



Seit 1972 wird die Konferenz getragen von der **Ständigen Konferenz von Juden, Christen und Muslimen in Europa (JCM)**. Von 1972 bis 2003 fand sie jährlich im Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf statt.

Das **JCM-Planungsteam** in Zusammenarbeit mit den Trägerorganisationen führt diese Tradition weiter und lädt **zur 33. Studentinnen- und Studentenkonzferenz nach Wuppertal** ein.

Mit diesen Konferenzen möchten wir einen Raum schaffen, in dem Menschen unterschiedlichen Glaubens in unmittelbarer Begegnung die jeweils anderen Religionsgemeinschaften kennen lernen können. Dabei geht es sowohl um theologisches Wissen und wissenschaftliche Reflexion wie auch persönliche Erfahrungen, die Konsequenzen haben für unser Studium und berufliches Engagement.

Die Konferenz ist offen für **Menschen aller Altersstufen**.

Wir hoffen, dass sich in dieser Konferenz begegnen:

- \* Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrer, Dozentinnen und Dozenten aus dem Bereich der Theologie und Religionswissenschaft,
- \* Studentinnen und Studenten und Fachkräfte der sozialen, pädagogischen, therapeutischen und beratenden Berufe,
- \* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kirchlichen und religiösen Einrichtungen und Gemeinschaften
- \* und Menschen, die an der Thematik der Tagung interessiert sind.

Auch **Familien** sind herzlich willkommen. **Kinderbetreuung** auf Anfrage möglich.

## Unsere heutige Gesellschaft aus religiöser Perspektive II

### Religion und ihre Bedeutung im öffentlichen Leben

#### *Partner im Dialog*

JCM – STÄNDIGE KONFERENZ VON CHRISTEN, JUDEN  
UND MUSLIMEN IN EUROPA

ÖKUMENISCHE WERKSTATT WUPPERTAL  
LEO BAECK COLLEGE – CENTRE FOR JEWISH EDUCATION  
(LBC-CJE), LONDON  
DEUTSCHE MUSLIM-LIGA BONN e.V. (DMLB), BONN  
CENTRE FOR THE STUDY OF ISLAM AND  
CHRISTIAN-MUSLIM RELATIONS,  
UNIVERSITÄT BIRMINGHAM  
BENDORFER FORUM FÜR ÖKUMENISCHE  
BEGEGNUNG UND INTERRELIGIÖSEN DIALOG e.V.

Mit Unterstützung  
des  
Ministeriums des Innern der Bundesrepublik Deutschland

Die **Tagungssprachen** sind Deutsch und Englisch.

Die Hauptreferate werden in einer der Konferenzsprachen gehalten. Eine schriftliche Übersetzung wird zu Verfügung gestellt.

Übersetzungen während der Gruppenarbeit werden durch Teilnehmende geleistet.

Die Erarbeitung des Konferenzthemas erfolgt in einem Wechsel von Referaten, Diskussionen und **jüdisch-christlich-muslimischen Gesprächsgruppen**. In diesen Gesprächsgruppen findet der eigentliche Dialog der Konferenz auf persönlicher Ebene statt. Denn hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem vertraulichen Rahmen ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen miteinander teilen und voneinander lernen.

Daneben wird mit dem Angebot von **Projektgruppen** wie Meditation im Tanz, Textarbeit, kreatives Gestalten, Musik, Meditation u.a. den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, das Thema der Konferenz auch auf andere Weise zu erschließen.

Bitte bringen Sie - wenn möglich - Musikinstrumente und Noten mit.

In **offenen Gesprächsforen** (*Speakers' Corner*) können Teilnehmende aktuelle Ereignisse diskutieren oder Initiativen und Entwicklungen von besonderem Interesse vorstellen.

Einen besonderen Schwerpunkt der Tagung bildet die Teilnahme an den verschiedenen **Gebetszeiten** und **Gottesdiensten**, zu denen wir uns gegenseitig einladen.